Haldensleben, den 08.09.2022

Niederschrift
über die 23. Tagung des Ortschaftsrates Satuelle der Stadt Haldensleben am 07.09.2022, von 18:30 Uhr bis 21:10 Uhr

Ort: im Feuerwehrgerätehaus Satuelle

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Mario Schumacher
Mitglieder

Herr Burkhard Braune
Frau Hannerose Rehwald
Frau Sigrid Ursula Walkemeyer

von der Verwaltung

Herr Bernhard Hieber	Bürgermeister
Frau Nina Szebrowski	Stadtplanerin
Frau Christina Wiegmann	SGLn Grünanlagen
Herr Raik Gaudlitz	Abteilungsleiter Stadtwirtschaft
Frau Erika Preisag	Protokollantin
Herr Hauke Weidling	Mitarbeiter Ordnungsamt

Abwesend:
Mitglieder

Herr Henry Künzl	entschuldigt
Herr Christian Lübke	entschuldigt
Herr Andreas Pinnow	unentschuldigt
Herr Steffen Wendt	entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 15.06.2022
4. Einleitung einer 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben
   Vorlage: 301-(VII.)/2022
5. Aufstellung des Bebauungsplanes "Solarpark am Klapperberg", Satuelle, mit städtebaulichem Vertrag
   Vorlage: 302-(VII.)/2022
6. Beschluss über die Anordnung zur Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bahnhofsweg, Satuelle
   Vorlage: 307-(VII.)/2022
7. Auswertung der Ortsbegehung
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen
10. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 15.06.2022
12. Mitteilungen
13. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

Im Vorangang der heutigen Sitzung begrüßt um 18:30 Uhr der *Ortsbürgermeister Mario Schumacher* die Anwesenden zu einem öffentlichen Ortsrundgang. An diesem nehmen 2 Ortschaftsratsmitglieder, 3 Einwohner und 4 Mitarbeiter der Verwaltung sowie der Bürgermeister Bernhard Hieber teil.
Ein weiterer Einwohner schließt sich unterwegs an.
Es werden vor Ort Themen angesprochen und Probleme direkt aufgezeigt, so dass diese Informationen ohne längeren Umweg die Mitarbeiter der Verwaltung sofort erreichen und aufgenommen werden.
Der Rundgang wird am Feuerwehrgerätehaus wieder beendet und dort um 20:10 Uhr als Sitzung fortgeführt.

Herr Weidling und Frau Wiegmann nehmen an der weiteren Sitzung nicht teil.
Hinzugekommen sind die 2 Ortschaftsratsmitglieder Frau Hannerose Rehwald und Frau Sigrid Ursula Walkemeyer und Frau Szebrowski von der Verwaltung.

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der *Ortsbürgermeister Mario Schumacher* begrüßt die Anwesenden zur weiterführenden Sitzung.
Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind ***4*** Ortschaftsratsmitglieder anwesend; der Ortschaftsrat ist nicht beschlussfähig. Es liegen 3 Entschuldigungen vor.
Ein Ortschaftsratsmitglied fehlt unentschuldigt.
Weiter nehmen am öffentlichen Teil der Sitzung 4 Einwohner teil.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 15.06.2022

Schriftlich liegen dem Ortsbürgermeister keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 15.06.2022 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern *einstimmig* bestätigt.

zu TOP 4 Einleitung einer 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben Vorlage: 301-(VII.)/2022

Ortsbürgermeister Mario Schumacher erläutert den Anwesenden noch einmal den Grund und die Notwendigkeit einer Änderung des Flächennutzungsplanes.

Der Beschlussvorlage 301-(VII.) /2022, *Einleitung einer 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben*, wird mit *4+1 Ja-Stimmen* zugestimmt.

Erläuterung:
Davon werden 4 Stimmen vor Ort abgegeben; die 5. Stimme wurde aufgrund von Nichtteilnahmemöglichkeit an der Sitzung durch Krankheit von einem Ortschaftsratsmitglied schriftlich gegeben.
Die schriftliche Zustimmung liegt dem Ortsbürgermeister vor.

zu TOP 5 Aufstellung des Bebauungsplanes "Solarpark am Klapperberg", Satuelle, mit städtebaulichem Vertrag Vorlage: 302-(VII.)/2022

Der Beschlussvorlage 302-(VII.) /2022, *Aufstellung des Bebauungsplanes "Solarpark am Klapperberg", Satuelle, mit städtebaulichem Vertrag*, wird mit *4+1 Ja-Stimmen* zugestimmt.

Siehe Erläuterung unter TOP 4.

zu TOP 6 **Beschluss über die Anordnung zur Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bahnhofsweg, Satuelle**
Vorlage: 307-(VII.)/2022

Frau Szebrowski gibt für die Anwesenden eine kurze Erläuterung.
Für den Bahnhofsweg gibt es einen Bebauungsplan. Die dortigen Flurstücke, teils im städtischen und teils im privaten Eigentum, müssen durch ein Umlegungsverfahren neu geordnet werden, um vermarktbare Baugrundstücke zu erhalten.
Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes und der Änderung des Flächennutzungsplanes gibt es bereits städtebauliche Verträge mit den Privateigentümern. Jetzt laufen auch erste Gespräche mit dem Landkreis; geplant ist es, das Verfahren 2023 zum Abschluss zu bringen.

Ortsbürgermeister Mario Schumacher bittet um Abstimmung.
Der Beschlussvorlage **307-(VII.) /2022**, *Beschluss über die Anordnung zur Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bahnhofsweg, Satuelle,* wird mit *4+1 Ja-Stimmen* zugestimmt.

Siehe Erläuterung unter TOP 4.

zu TOP 7 **Auswertung der Ortsbegehung**

Um hier nicht noch einmal alles zu wiederholen was auf dem Ortsrundgang angesprochen wurde, schlägt *Ortsbürgermeister Mario Schumacher* vor, dass die Anfragen und Anregungen geprüft und ein separates Protokoll erstellt werden soll. Er bittet darüber um Abstimmung.

Diesem Vorschlag wird *einstimmig* zugestimmt.

Das Protokoll befindet sich als Anlage zur Niederschrift.

zu TOP 8 **Mitteilungen**

Ortsbürgermeister Mario Schumacher teilt mit, dass sich eine Gruppe aktiver Bürger gefunden hat, die das kulturelle Leben in Satuelle wieder ankurbeln möchten.
Die erste Aktivität wird ein am 15. Oktober stattfindendes Drachenfest sein.

Am 03. Oktober wird die Feuerwehr eine Veranstaltung im Sinne „Tag der offenen Tür“, organisiert durch den Kinder- und Jugendwart Herrn Röhl, durchführen.

Am 24.09.2022 feiert der Deutsche Kinderschutzbund KV Börde e.V. den Weltkindertag (*20.09.2022*) in der Kulturfabrik Haldensleben.

zu TOP 9 **Anfragen und Anregungen**

Ortsbürgermeister Mario Schumacher bemerkt, dass bereits viele Dinge beim Ortsspaziergang angesprochen wurden. Er unterstreicht noch einmal die Wichtigkeit der Einstellung der Straßenbeleuchtung in den Zeiten des Energiesparens.
Um Fragen oder Probleme schnell und unbürokratisch anzusprechen, betont er, dass er und auch die anderen Ortschaftsräte direkt kontaktiert werden können.

Es gibt keine weiteren Anregungen und Anfragen.

zu TOP 10 **Einwohnerfragestunde**

10.1
Einwohner/in 1 erläutert seinen Unmut über den Schießstand Dachsburg und spricht Herrn Hieber auf seine Einstellung zu diesem Thema an.

Bürgermeister Bernard Hieber geht auf die Belange ein und äußert sein Verständnis.
Er sieht das Konfliktpotential, weiß aber keinen wirklichen Lösungsweg. Zielführend wäre hier wahrscheinlich ein neues, neutrales Gutachten, um belastbare Ausgangsparameter zu bekommen.
Ortsbürgermeister Mario Schumacher ergänzt, dass es Beschwerden und Unverständnis gab, da bei Waldbrandstufe 5 der Schießstand weiter in Betrieb war.
Er verdeutlicht die Wichtigkeit, dass man sich mit der Verwaltung und dem Landkreis an einen Tisch setzen muss, um nach Lösungen zu suchen und nicht die Verantwortung von einem zum anderen zu schieben.

Herr Burkhard Braune unterstreicht, dass der Ortschaftsrat, auch als Stimme der Bürger von Satuelle, sich ganz klar zum Schießstand positioniert hat. Dieser gehöre dort nicht mehr hin, sei nicht mehr zeitgemäß und nicht mehr gewollt.
Das stehe bereits mehrfach in den Protokollen und dementsprechend sollte auch die Stadt beim Landkreis einwirken. Er merkt an, dass das Gelände des Schießstandes der Stadt gehört und es von ihr verpachtet wurde, sie also dementsprechend reagieren kann.

Bürgermeister Bernard Hieber äußert, dass er den Pachtvertrag nicht kennt, sich aber Einblick verschaffen wird.

Auf die Nachfrage von *Frau Siegrid Ursula Walkemeyer* nach der Laufzeit des Pachtvertrages, antwortet *Ortsbürgermeister Mario Schumacher,* dass dieser jährlich kündbar sei.
Daraufhin stellt sie die Frage, warum der Vertrag nicht einfach gekündigt wird.
Die Bedingungen, unter denen er mal gebaut wurde, seien nicht mehr gegeben. Die jetzige Nutzung und auch geplante Erweiterung des Schießstandes ist für die Einwohner von Satuelle unzumutbar und nicht mehr hinnehmbar.
Frau Siegrid Ursula Walkemeyer schlägt vor, sich in der Stadt gemeinsam mit den Vertretern des Stadtrates zusammenzusetzten und dann einen Beschluss zur Kündigung des Vertrages zu fassen.

Frau Hannerose Rehwald ergänzt, dass die Argumentation, der Schießstand sei notwendig für die Ausbildung von Jungjägern, unzutreffend sei und lediglich als Vorwand diene. Dafür gäbe es Ausweichmöglichkeiten.

10.2
Einwohner/in 1 erkundigt sich nach den Aktivitäten mit Einsatz von Bagger und Radlader am Bahnhofsweg.

Ortsbürgermeister Mario Schumacher erklärt, dass es sich dort um das private Gelände handelt, das zur Betreuung von Tageskindern dienen soll. Es liege eine Genehmigung zur Gestaltung der Anlage vor. Inwieweit die Baumaßnahmen in dem genehmigten Rahmen liegen, sei ihm unbekannt.

Frau Siegrid Ursula Walkemeyer äußert, dass sie den jungen Mann gut kennen würde. Sie wird das Gespräch mit ihm suchen und nach seinen Aktivitäten fragen.

10.3
Einwohner/in 2 äußert sich noch einmal negativ über den Ort der „Bekanntgabe“ von Informationen an der Bushaltestelle; hier würden zu wenig Leute davon Kenntnis nehmen und schlägt als bessere Alternative den Standort bei der Bäckerei Rahne vor.

Gesetzlich sei man zu einer Schautafel in der Ortslage verpflichtet, erläutert *Ortsbürgermeister Mario Schumacher.* Dem komme man nach.
Im Wandel der Zeit hat man die Stelle schon öfter ändern müssen, auch hier wäre es sicherlich eine Frage der Zeit, wie lange die Bäckerei noch besteht. Außerdem wäre jeder Umbau mit Kosten verbunden; aber, wenn ein anderer Standort mehrheitlich gewollt, dann solle es daran nicht liegen.
Eine bessere Lösung würde er durch die Veröffentlichung der Bekanntmachungen in der Volksstimme und im Generalanzeiger sehen.

Bürgermeister Bernard Hieber verweist auch auf die Internetseite der Stadt Haldensleben, auf der ebenfalls Informationen veröffentlicht werden.

Es gibt keine weiteren Fragen.
Um 20:55 Uhr schließt der *Ortsbürgermeister Mario Schumacher* den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

gez. M. Schumacher
Ortsbürgermeister

gez. E. Preisag
Protokollantin